

London, BL, Add. 11848

| | |
|---|--|
| Bezeichnung | London, BL, Add. 11848 |
| Alte Signaturen/Katalognummern | Rand 78; Köhler 19; Bischoff 2361 |
| Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung | Evangeliar |
| Sprache | Latein |
| Thema / Text- bzw. Buchgattung | Bibel Evangeliar |
| Allgemeine Informationen | Es handelt sich hierbei um ein prachtvolles turonisches Evangeliar. CLARK und VAN DER WEERD haben im Jahr 2004 an den Miniaturen diesem Evangeliar Tintenanalysen vorgenommen, die die Deutung nahelegen, dass zu dieser Zeit noch kein Lapis Lazuli in Westeuropa verwendet wurde, da dieses Prachtevangeliar sicher mit den wertvollsten möglichen Fabrtinkturen ausgestattet worden wäre. |

ÄUßERES

| | |
|---------------------------------------|--|
| Entstehungsort | St-Martin, Tours ● (RAND; KÖHLER; BISCHOFF) |
| Entstehungszeit | ca. 820-830 ● (BISCHOFF) probably under Fridusgisus ● (BL.UK) |
| Kommentar zu Entstehungsort und -zeit | Die Entstehung kann aufgrund der Ähnlichkeiten zu den anderen sicher aus St-Martin stammenden Bibeln, als gesichert angesehen werden. |
| Überlieferungsform | Codex |
| Beschreibstoff | Pergament |
| Blattzahl | 219 |
| Format | 30,0 cm x 23,5 cm |
| Schriftraum | 20,0 cm x 18,5 cm |
| Spalten | 1 |
| Zeilen | 23 (22, 24) |
| Schriftbeschreibung | Turonische Minuskel und Vorstücke in Halbunziale. Die Evangelien beginnen mit mehreren Zeilen in Unziale (BISCHOFF)., Die prologe zu den Evangelien auch in Unziale (WINANDY). |
| Angaben zu Schreibern | Bis zu 4, vielleicht auch nur 1 Hand (RAND) Mehrere Hände (BISCHOFF) |
| Layout | Rote und Schwarze titel |

| | |
|---------|--|
| Einband | Prachtvolle Schatzbindung aus der ersten Hälfte des 9. Jahrhunderts. Silberbeschlag über einem Holzdeckel mit Christus in der Majesta und dem Agnus |
|---------|--|

Dei. Umgeben sind sie von den Symbolen der 4 Evangelisten in Email (Engeln (Johannes) und Ochse (Lukas), die beiden anderen fehlen) aus Limoges, vermutlich aus dem 14. Jahrhundert. Im 14. und 19. Jahrhundert wurden Erneuerungen am Deckel vorgenommen: so wurden die Steine ersetzt.

| | |
|---|--|
| Illuminationen | - Prachtvolle Initiale Kanontafeln Darstellung des Matthäus Darstellung des Markus Darstellung des Lukas Darstellung des Johannes |
| Ergänzungen und Benutzungsspuren | - einzelne, vermutlich zeitgleiche Korrekturen - Zahlreiche Ergänzungen (Lesezeichen / Satzbeginne) zur liturgischen Nutzung - fol. 20v Vor Matthäus cap. 2 eingefügt: <i>in illo tempore</i> , durchgestrichen und ersetzt mit: <i>Cum natus esset Iesus..</i> |
| Exlibris | fol. 1r <i>Bibliotheca Suchtelen</i> |
| Geschichte der Handschrift | Die Handschrift gehört Graf Jan Peter van Suchtelen (1751-1836), dem russischen Botschafter in Schweden (BL.UK). Danach war sie im Besitz von Percy Clinton Sydney Smythe, dem englischen Botschafter in Schweden und Russland (BL.UK). Von dort gelangte sie durch Verkauf der Sammlung in Sotheby's an Samuel Butler (BL.UK). Schließlich kaufte die BL die Handschrift dessen Sohn, Thomas Butler, im Jahr 1841 ab (BL.UK). |
| Bibliographie | RAND 1929, S. 136-137; KÖHLER 1930, S. 377-378; CLARK / VAN DER WEERD 2004; BISCHOFF 2004, S. 94. |
| Online Beschreibung | http://www.bl.uk/manuscripts/FullDisplay.aspx?ref=Add_MS_11848 |
| Digitalisat | http://www.bl.uk/manuscripts/Viewer.aspx?ref=add_ms_11848_fs001r |

INNERES

| | |
|--|--|
| Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung | Evangeliar <ul style="list-style-type: none">◦ 1v-4r - Hieronymus, Erster Brief an Damasus◦ 4v-5r - Hieronymus, Zweiter Brief an Damasus◦ 5v-8r - Hieronymus, Prolog zum Evangelium◦ 8v-9v - Eusebius, Brief an Carpianus◦ 10r-12r - Kanontafeln◦ 12v-70v - Evangelium nach Matthäus◦ 71v-106v - Evangelium nach Markus◦ 106v-163v - Evangelium nach Lukas◦ 164r-206r - Evangelium nach Johannes◦ 207r-218r - Capitulare evangeliorum |
|--|--|